

Protokoll über die 8. Sitzung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 02.11.2021

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	
Verwaltung:	Frau Schackert	Sachgebietsleiterin Baudurchführung
	Herr Port	Sachbearbeiter Grundstücksbewirtschaftung
	Herr Neumann	Protokollant
Gäste:	Herr Petzel	Ortsvorsteher Holländerei
	Frau Weihrauch	Presse (öffentlicher Teil)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Lehmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von acht Mitgliedern des Ausschusses sind acht Mitglieder anwesend. Herr Saeger wird durch Herrn Junge vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Beschluss über die Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gehen keine Änderungs- oder Erweiterungsanträge zur Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird bestätigt.

(8 Ja-Stimmen)

3. Billigung und Bestätigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 24.08.2021

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 24.08.2021 wird gebilligt.

(8 Ja-Stimmen)

4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Drucksache Nr. 00-6133-2021 Bebauungsplan Nr. 41/2021 „Muckerwitzweg“ Stadt Torgelow

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 01.12.2021 den Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 41/2021 "Muckerwitzweg" Stand Oktober 2021 und billigt den Entwurf und dessen Begründung als Grundlage für die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m § 4a BauGB. Die Nachbargemeinden werden nach § 2 Abs. 2 BauGB am Planverfahren beteiligt.

Begründung:

Verfahrensstand

Mit Ds. Nr. 00-6121-2021 wurde am 16.06.2021 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 41/2021 nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) gefasst.

Der Beschluss zur Übernahme der Kosten zur Durchführung des Planverfahrens wurde mit dem städtebaulichen Vertrag unter Ds. Nr. 00-6122-2021 in gleicher Sitzung gefasst. Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 07/2021 am 15.07.2021 sowie im Internet am 15.07.2021. Die Öffentlichkeit konnte sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung bis zum 30.07.2021 im Bauamt der Stadt Torgelow zu den Dienstzeiten informieren und äußern.

Einsicht in die Planunterlagen hat niemand genommen, eine Stellungnahme wurde nicht abgegeben.

Die Planungsanzeige gem. Anzeigen-Erlass M-V vom 22.01.2020 an das Amt für Raumordnung und Landesplanung ist über den Landkreis Vorpommern-Greifswald mit Anschreiben vom 26.07.2021 erfolgt.

Die zustimmende landesplanerische Stellungnahme vom Amt für Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Planungsanzeige liegt mit Datum vom 14.09.2021 vor. Hinweise und Anregungen des Landkreises im Rahmen der Planungsanzeige werden, wie bisher üblich, nicht mehr abgegeben.

Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen TÖB

Der Öffentlichkeit, den Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen TÖB werden nach §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB i. v. m § 4a BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

(8 Ja-Stimmen)

5. Vorbereitende Untersuchungen Stadtgebiet Torgelow-Südost/Werkssiedlung - Stand Oktober 2021

Frau Schackert teilt mit, dass der Lenkungsausschuss am 14.10.2021 im Rathaus getagt hat. Anwesend waren ebenso die Stadtwerke Torgelow GmbH. Es fand eine detaillierte Abstimmung zum Bedarf der Erneuerung von Leitungen statt. Der zweite wichtige Part war die Auswertung der Befragung der Bürger im Amtsblatt. Der Rücklauf betrug 30 Antwortschreiben. Es ging vor allem um die Einbeziehung der Ueckerinsel als öffentliches Grün. Dies fand in 26 Rückmeldungen Zustimmung zur Umsetzung über z. B. den touristischen Aspekt. Des Weiteren waren in 27 Antworten die Bürger für eine Nutzung der Lückenbebauung und Neugestaltung der bereits vorhandenen Häuser in der Friedrichstraße. Ebenfalls wurde die Kurze Straße hinsichtlich einer dringenden Sanierungsbedürftigkeit oft angesprochen. Die Erhaltung des einheitlichen Siedlungscharakters hinsichtlich des Wiedererkennungswertes sowie die Erhaltung des Baumbestandes, welche teilweise durch ihre Wurzeln einige Leitungen beschädigen, wurden überdies als wichtig angesehen (29 von 30 Bürger). Themen wie z. B. mehr Bänke oder Abfallbehälter im Wohngebiet, die Nutzung der Fläche auf dem alten Friedhof als Park und die Schaffung von Spielplätzen sind ebenso bedeutend für die Bürger. Die Schaffung von Räumlichkeiten für Jugendliche sowie besserer Vandalismusschutz waren auch Punkte, die angesprochen wurden. Ein weiteres Thema war die Straßensanierung in der Werkssiedlung inklusive Entwässerung. Es kam unter anderem der Hinweis den Pflastercharakter zu nutzen und die Anregung über ein Tempolimit von 30 h/km nachzudenken. Es wurde alles aufgenommen. Die Bewertung wird demnächst stattfinden. Dass der Wald um die Werkssiedlung erhalten bleibt, ist für die Anwohner bedeutsam sowie die Achtsamkeit in Bezug auf die Verpachtung, z. B. bei der Straße der Solidarität. Es könnte in den Schulen angeregt werden die Schüler einzubeziehen und die Parkanlagen im Sinne eines Schulprojektes zu beräumen. Von den Bürgern wurde ebenso die lange Baumaßnahme in der Pasewalker Straße bemängelt. Die Stadtwerke kennen diese Problematik und arbeiten aktiv daran, dass diese Baumaßnahme beendet wird. Die Gasleitungen sind in dem Wohngebiet bereits erneuert aber die Wasserleitungen müssen noch erneuert werden.

Obwohl der Einsendeschluss bereits verstrichen ist, werden danach eingereichte Rückläufer noch in die Auswertung einfließen. Es war angedacht noch in diesem Jahr eine Bürgerinformation/Anwohnergemeinschaft durchzuführen. Es wurde sich jedoch geeinigt diese auf den 25. Januar 2022 zu verschieben. Der Termin wird im Amtsblatt bekannt gegeben bzw. Einladungen werden versendet.

Herr Lehmann fragt, ob die Fragebögen anonym eingegangen sind.

Frau Schackert bejaht dies.

6. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

Frau Schackert informiert:

- Förderprojekte
Für das Jahr 2022 wurden Anmeldungen für Förderanträge für Kleinstprojekte (20.000 €) vorgenommen. Diese müssen bereits begründet und durch Zahlenmaterial belegt sein.
Es wurde ein **Bewegungsparcours** für Gesundheit im Alter mit Geräten entlang der Uecker eingereicht. Bei Bewilligung beträgt die Förderung 80 %, d. h. 4.000 € Eigenmittel und 16.000 € Fördermittel. Als Standort kommt der Innenhof vorm Rathaus verlängert zur Uecker in Betracht.
Als zweites kam der **Spielplatz** an der **Pestalozzi-Grundschule** in Betracht. Die Schule wurde um Ideen gebeten und hat als Wunsch eine **Boulderwand** geäußert, die durch das Bauamt beantragt wurde.
Über die LEADER-Förderung wurde ein Antrag eingereicht. Dieser betrifft die energetische Sanierung im Heidebad Torgelow, welche eine Anschaffung einer Beckenabdeckung, Wärmepumpen und eine E-Ladesäule beinhaltet. Die Fördersumme beträgt 175.000 € und die Förderhöhe 100 %.
- Straßensanierung OT Müggenburg
Die Straßensanierung ist um 52 Meter erweitert worden auf Grund eines Abzweiges am Ortseingang, wo sich fünf Grundstücke im öffentlichen Bereich befinden. Es wurde ein Änderungsantrag beim Landkreis gestellt, der bewilligt worden ist. Somit konnte die Beauftragung erfolgen. Die Straße ist bis auf die Aufstellung von drei Pollern fertig und somit im Rahmen des Zuwendungszeitfensters.
- Spielplatz Holländerei
Die beauftragte Firma Thesdorf hatte Schwierigkeiten bei der Lieferung der Zaunanlage und der Tischtennisplatte. Der Antrag auf 14-tägige Verlängerung des Zeitraumes wurde bewilligt.
- Sonnensegel Heidebad
Die Lieferung gestaltete sich als schwierig. Der Ausführungszeitraum ist bis zum 30.11.2021 gesetzt und wird eingehalten.
- Gießereiausstellung
Eine Verlängerung von 14 Tagen wurde auf Grund der Abrechnung beantragt. Die Umsetzung ist erfolgt.

7. Fragestunde der Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt öffentlicher Teil

Frau Varamann spricht wiederholt die Flüchtlingsproblematik in Spechtberg, hauptsächlich in der Beethovenstraße an. Das Thema ist seit August 2021 bei der Bürgermeisterin und der Wohnungsbaugesellschaft platziert. Es wurde im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie auch in der Stadtvertretersitzung darüber diskutiert. Es ist dennoch bis dato nichts passiert. Es gibt keine Verbesserung im Umgang/im gemeinsamen Leben miteinander. Hier besteht dringend Handlungsbedarf seitens der Stadt Torgelow.

Frau Schackert ist zu diesem Thema nicht auskunftsfähig und bietet an, die Bürgermeisterin noch einmal zu informieren.

Herr Lehmann stellt um 17:20 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.
Frau Weihrauch verlässt die Sitzung um 17:20 Uhr.

gez. Markus Lehmann
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Max Neumann
Protokollant

Anwesenheitsliste



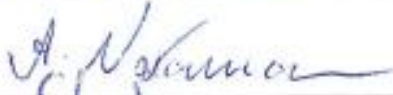



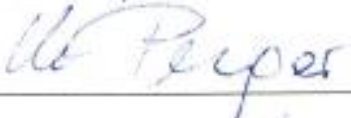


Kopie

Gremium: Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Sitzungstag: 02.11.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Name, Vorname	Unterschrift
Bröcker-Stellwag, Torsten	
Dörner, Marlo	
Varamann, Antje	
Stüwert, Alexander	
Konstantin, Gerhard	
Lehmann, Markus	
Peeger, Marlies	
Saeger, Sven	entschuldigt 
Junge, Jürgen (Stellvertreter von Sven Saeger)	

Anwesende der Verwaltung:

Schackert, Cordula - Sachgebietsleiterin Baudurchführung
Port, Toni - Sachbearbeiter Grundstücksbewirtschaftung
Neumann, Max - Sachbearbeiter Bauamt